

Saarbrücken, 2. September 2013

PRESSEMITTEILUNG

Die Krankenhäuser erwarten von der Politik Taten

SKG und ver.di rufen für den 12.10. zur Demonstration nach Saarbrücken

Direkt nach der Bundestagswahl werden die Beschäftigten der saarländischen Krankenhäuser am 12. Oktober 2013 in Saarbrücken demonstrieren. Dazu riefen heute der Vorstandsvorsitzende der Saarländischen Krankenhausgesellschaft (SKG), Alfons Vogtel, und der Landesfachbereichsleiter Gesundheitswesen in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di-Saar, Thomas Müller, gemeinsam auf. Aktuell wird in den Krankenhäusern für die Demonstration und Kundgebung in Saarbrücken geworben. Schon Ende 2012 haben Verbände des Gesundheitswesens im Saarland auf die Mängel im Finanzierungssystem der Krankenhäuser in einer "Saarländischen Allianz für Krankenhäuser" aufmerksam gemacht.

Alfons Vogtel sieht in der kurzfristigen im August dieses Jahres erfolgten Unterstützung durch die Politik eine Bestätigung der aktuellen Notlage, die allerdings „keine nachhaltige Entlastung“ darstelle. Vogtel: „Die grundlegenden strukturellen Probleme der Krankenhäuser sind nicht gelöst. So summieren sich die beschlossenen Kürzungen in den Jahren 2011 bis 2014 auf bundesweit 3,7 Milliarden Euro, die Soforthilfe war nicht einmal ein Drittel dieser Summe.“

Thomas Müller kritisiert ebenfalls, dass die tatsächlichen Personal- und Sachkostensteigerungen bei der Krankenhausvergütung nicht berücksichtigt werden. Müller: „Die Beschäftigten sind an der Grenze ihrer physischen und psychischen Belastbarkeit angekommen. Das Hamsterrad dreht immer schneller. Die Arbeitsbelastungen sind nicht mehr zumutbar. Die Krankenhäuser brauchen mehr Personal, um die Aufgaben in der geforderten Qualität zu leisten.“

Gemeinsam appellieren SKG und ver.di an die Verantwortlichen in der Politik, die Arbeit in den Krankenhäusern mehr zu unterstützen. In einer Erklärung heißt es: „Wir erwarten, dass das Thema Krankenhausfinanzierung endlich grundlegend angepackt wird. Wir fordern eine bedarfsorientierte Krankenhausfinanzierung.“



Saarländische
Krankenhausgesellschaft e. V.

Die Demonstration am Samstag, 12.10.2013 wird in der Triererstraße beginnen und zum Rathaus auf den Gustav-Regler-Platz führen. Dort werden Alfons Vogtel und die Bundesfachbereichsleiterin von ver.di, Sylvia Bühler, Berlin, zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Krankenhäusern sprechen.

Für Hintergrundinformationen stehen zur Verfügung:

- SKG: Günter Möcks, Tel.: 0681/92611-0
- ver.di: Michael Quetting, Tel.: 068198849 135